

Langnau
Trub
Trubschachen
Eggiwil
Lauperswil
Rüderswil
Signau

WORT ZUM MITNEHMEN

Ich habe die Wahrheit gefunden. Oder vielleicht sie mich.

«Eigentlich wäre alles ganz einfach...»

... wenn die anderen doch nur spürten! Wenn sie sich so verhielten, wie ich es mir vorstelle. Wenn sie einsähen, dass ich Recht habe! Wenn alles so verlief, wie ich es mir wünsche. Wenn andere so handelten, dass es zu meinem Vorteil wäre – oder zumindest zum Vorteil meiner Ideen. Wenn sie endlich einsähen, dass meine Ideen eh die besten sind. Wenn sie meine Vorschläge akzeptierten. Und meine Wünsche erfüllten. Wenn sie mich so grossartig fänden wie ich in Wahrheit bin! Und mich im Verfolgen meiner Ziele unterstützten. Wenn sie meine Pläne umsetzten. Wenn die anderen erkannten, dass meine Vorhaben allen nützen. Wenn sie begriffen, dass mein Konzept der Wahrheit dient. Wenn sie erfassten, dass sie unrecht haben.

Das Gleiche gilt auch für den Glauben: Wenn man mich nur fragte, wie die Schrift zu verstehen und im Alltag umzusetzen ist! Und was die Weltreligionen in den eigenen Gefilden verändern müssten... dann wäre das Heil nicht mehr fern – und der Friede für alle!

Dann wäre alles einfach und klar. Dann käme es endlich gut! Weil sich die Wahrheit durchsetzte und das Wohl aller. Weil endlich Ordnung herrschte und das zählen würde, was wirklich wichtig ist. Es lösten sich viele Probleme wie von selber! Die Menschen hätten eine gesunde Einstellung zum Leben und das Recht derer (die es verdienen, also meins) setzte sich durch. Keine unnötigen Auseinandersetzungen und Diskussionen mehr! Dann ginge es vorwärts – in die richtige Richtung!

Wenn alles nach mir ginge, wäre es so viel einfacher! Denn, glaubt es mir, ich habe erkannt, wo's hapert! Ich habe die Defizite unserer Zeit begriffen. Ich kann genau sagen, wo die Probleme liegen und vor allem: Warum sie da liegen!



GABRIELE SCHNABEL, GRAFFITI, PIXELIO.NET

Ich weiss auch, wer die Schuld dafür trägt und zur Verantwortung gezogen werden müsste. Ich kann ferner angeben, wie Schuldige zur Verantwortung gezogen werden müssten, damit es besser würde.

Ihr könnt es mir glauben, wenn alle so lebten wie ich, es gäbe kaum Krankheiten! Gleichgewicht wäre angesagt, innere Balance, Erkenntnis des lebenswichtigen Kerns! Ich kenne die Anleitung zum Wohl und auch zum Glück.

Ferner hätte ich Wichtiges zum Thema Geld beizutragen: Nicht zu viel, nicht zu

wenig! Konsultierte man mich in solchen Angelegenheiten, kein Budget geriete aus dem Lot. Schon gar nicht jenes eines Staates. Ich wüsste haargenau, wo und in was investiert werden müsste, damit alles besser würde. Und noch klarer erkenne ich, wie und wo gespart werden müsste!

Wenn man nur auf mich hörte!

Vergessen wir nicht die Kindererziehung: Ich weiss haarscharf, wo's lang geht! Was es braucht, damit der Weg eines Kindes zum Gelingen führt. Auch hier gilt doch: Nicht zu viel, nicht zu

wenig. Und ja konsequent bleiben! Nur das Zusammenleben gesunder und motivierter Erwachsener kann funktionieren. Wenn man nur auf mich hörte!

Dieses Durcheinander fände ein Ende! Allenthalben würde Ordnung einziehen! «Entflechtung» hiesse das Zauberwort der Stunde. Eine klare Linie, eine erkennbare Struktur! Licht würde ins Dunkel gebracht werden. Ich habe das längst erkannt.

Warum ich das alles so genau weiss? Weil ich nie aufgehört habe, nach der Wahrheit zu suchen. Sie – und nur sie! – ist es, die mich immer interessiert hat. Und nun erkenne ich: Ich habe sie gefunden! Oder vielleicht sie mich.

Solche Erkenntnis muss geteilt, muss weitergegeben werden. Zum Wohle aller, zum Wohle der Welt! Wenn man mich doch nur erhörte! Wenn die anderen doch nur spürten.

Liebe*r Leser*in, Sie nehmen mir das Geschriebene nicht ab? Gut so. Denn nichts würde auf diese Weise einfacher. Dafür noch undurchsichtiger, unnachvollziehbarer und bornierter. Damit ich die Kolumne nun nicht mit diesen Negativformulierungen beenden muss, lasse ich gerne Paulus das letzte Wort haben:

«Denn jetzt sehen wir alles in einem Spiegel, in rätselhafter Gestalt, dann aber von Angesicht zu Angesicht. Jetzt ist mein Erkennen Stückwerk, dann aber werde ich ganz erkennen, wie ich auch ganz erkannt worden bin. Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei. Die grösste unter ihnen aber ist die Liebe.»

1. KORINTHER 13, 12+13
SANDRA KUNZ, TRUBSCHACHEN

REGIONALE VERANSTALTUNGEN

13. - 17. JULI 26 MO - FR

KINDERLAGER KILA

FÜR KINDER VON CA. 6 - 12 JAHREN

WIR SIND DETEKTIVE

AUF HEISSE SPUR

Kontakt und Anmeldung

Kommst Du mit und bist dabei?

Wir fahren wieder mit dem Car zum Ferienhaus Lindenweidli Eriz. Du erlebst gemeinsame Programme und hast zwischendurch Zeit für freies Spiel mit den anderen Kindern. Dabei entstehen oft neue Freundschaften und die Woche geht viel zu schnell vorbei.

Kosten: CHF 150.00, jedes weitere Geschwister CHF 130.00. Der Elternbeitrag deckt einen Drittel. Der Rest wird von den Kirchgemeinden getragen. **Unfall- und Haftpflichtversicherung:** Verantwortlich sind die Eltern.

Leitung: Claudia Gächter Wydler mit dem besten KILA-Team erreichbar unter: 076 475 71 73 gaewy@zapp.ch

Küche: Mariette Nussbaumer

Anmeldeschluss: 07. Juni 2026

Die Plätze sind beschränkt und wir vergeben sie deshalb in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sie erhalten zeitnah Bescheid. Anmeldungen sind verbindlich. Detailinformationen inkl. Notfallblatt zum Ausfüllen erreichen Sie später.

Anmeldung zum KILA 2026 13. - 17. Juli

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Telefon/Handy Eltern/Erziehungsberechtigte: _____

E-Mailadresse Eltern/Erziehungsberechtigte: _____

Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigte: _____

Einsenden an: Claudia Gächter, Lenggenweg 45, 3550 Langnau
per Mail: gaewy@zapp.ch per Foto WhatsApp: 076 475 71 73

Beratungsstelle
Ehe • Partnerschaft • Familie

der Reformierten Kirchen

Dorfstrasse 5, Eingang B
3550 Langnau

Telefon 034 402 46 11
www.bernerzeheberatung.ch

Maria Kühn
Cornelia Weller

INHALT	
Langnau	Seite 14 15
Trub	Seite 16
Trubschachen	Seite 16
Eggiwil	Seite 17
Lauperswil	Seite 18
Rüderswil	Seite 19
Signau	Seite 20

Layout: druckdesign Tanner AG, druckdesign.ch

Langnau

www.kirchenlangnau.ch

Kirchgemeindepräsident: Stefan Bongiovanni, Telefon 079 354 61 09
Sekretariat: Cornelia Wegmüller und Renate Ramseier, Telefon 034 408 00 60
Pfarrkreis I: Kathrin van Zwieten, Telefon 034 408 00 61
Pfarrkreis II: Peter Weigl, Telefon 034 408 00 62
Pfarrkreis III: Adrian Hartmann Mobile 079 780 33 75, hartmann@kirchenlangnau.ch
Pfarrkreis IV: Roland Jordi, Telefon 034 408 00 64
Pfarramt Lebensart Bärau: Johanna Fankhauser, Telefon 034 408 23 10
Philippe Ammann, Verweser
Sozialdiakonin: Petra Wälti, Telefon 034 408 00 66
KUW-Koordination, Redaktion reformiert.: Andrea Jordi, Telefon 034 408 00 67
Hausleitung Kirchgemeindehaus: Priska Gerber, Telefon 079 780 53 63
Koordinatorin Organistenteam: Lilien Kwok, Telefon 078 316 32 63

GOTTESDIENSTE

Freitag, 1. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 3. Mai, 10.00 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst
mit Pfrn. K. van Zwieten und den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Donnerstag, 7. Mai, 10.15 Uhr
Gottesdienst im dahlia Oberfeld
mit Pfrn. K. van Zwieten.

Freitag, 8. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. M. Benteli.

Sonntag, 10. Mai, 10.00 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst
mit Pfr. P. Weigl und den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Auffahrt, 14. Mai, 10.00 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst
mit Pfr. R. Jordi und den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Auffahrt, 14. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst im Kirchli Bärau
mit Pfrn. J. Fankhauser.

Freitag, 15. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 17. Mai, 10.00 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst
mit Katechetin M. Nussbaumer und den Konfirmandinnen und Konfirmanden.

Freitag, 22. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfrn. S. Kunz.

Samstag, 23. Mai, 18.00 Uhr
Taizé-Gottesdienst in der katholischen Kirche
mit Pfr. P. Weigl und Diakon P. Daniels.

Sonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr
Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl
mit Pfr. R. Jordi, dem Kirchenchor und Chr. Schüpbach (Orgel).
Anschliessend Kirchenkaffee.

Freitag, 29. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst im dahlia Lenggen
mit Pfr. R. Jordi.

Sonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. P. Weigl.
Anschliessend Kirchenkaffee.

Wort zum Tag
Jeden Tag finden Sie auf unserer Homepage (www.kirchenlangnau.ch) oder unter wortzumtag.ch Gedanken zu Religion und Spiritualität von Pfarrpersonen, Priestern, Prediger:innen, Katechet:innen, Diakon:innen der christlichen Religionsgemeinschaften der Schweiz.
Das «Wort zum Tag» kann auch über die Telefonnummer 0844 444 111 gehört werden (32 Rappen pro Wort zum Tag), über Spotify oder Apple Podcasts.



KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
29. März
Lidia Marie Peter, Oberstrasse 52.

5. April
Amélio Léano Wittwer, Urstaldenstöckli 936a, Gohl.

Beerdigungen
20. März
Ursula Rentsch-Zaugg, geb. 1942, Schmiedenstrasse 10.

23. März
Marguerite Mumenthaler-Leuenberger, geb. 1936, Stiftung Lebensart, Bärau

24. März
Katharina Blaser, geb. 1941, dahlia Lenggen.

27. März
Johannes Gerber, geb. 1943, Ausser Grindlen 924a, Gohl.

9. April
Walter Hänni, geb. 1947, dahlia Lenggen.

16. April
Margaretha Luise Lanz-Flückiger, geb. 1933, dahlia Lenggen.

Alfred Wüthrich, geb. 1929, Obeningohl 713d, Gohl.

Amtswochen
Woche 18, 28. April bis 1. Mai: Pfarrer Roland Jordi

Woche 19, 5. bis 8. Mai: Pfarrerin Kathrin van Zwieten

Woche 20, 12. bis 15. Mai: Pfarrer Roland Jordi

Woche 21, 19. bis 22. Mai: Pfarrer Peter Weigl

Woche 22, 26. bis 29. Mai: Pfarrerin Kathrin van Zwieten

KINDER & KUW

Konfirmationen 2026
Ende April erhalten alle Haushaltungen einen Flyer, in dem die Konfirmandinnen und Konfirmanden mit Bild und Berufswunsch vorgestellt werden. Die gleichen Angaben finden Sie auch auf unserer Homepage www.kirchenlangnau.ch.

GWUNDERNASE

Wir stecken dieses Jahr unsere «grüne» Nase in das Leben vieler einzigartiger Menschen:

Ruth Speck, Fachfrau Aktivierung, Lebensart



Was fällt Dir ein zu «Grün»?
Gras! Etwas vom Ersten, was im Frühjahr sichtbar wird, wenn der Schnee wegschmilzt, ist das Gras.

Wie bist du zum Malen gekommen?
Ich habe als Kind gemalt, bevor ich mich daran erinnern kann, dass ich gemalt habe. Ich habe immer gerne gezeichnet und gemalt. Aber ich fand immer, ich wolle das nicht zu meinem Beruf machen. Ich bin dann trotzdem Tiefbauzeichnerin geworden. Aber technische Zeichnungen vom Strassenbau ist etwas anders. Nach sieben Jahren wollte ich eine Änderung und machte die Ausbildung zur Aktivierungstherapeutin, wie es damals hiess, und begann im Januar 2002 in der Lebensart Bärau zu arbeiten. Ich begann als Wohngruppenintegrierte AT. Auf meiner Wohngruppe gab es schon einige fixe Aktivitäten. Ich wollte herausfinden, was die Leute sonst noch so gerne machen. Weil sie noch übriggebliebene Farben hatten, fing ich mit Malen an. Das war so ein einschlägiger Erfolg, dass ich merkte, ich muss das gar nicht mehr ändern. Die meisten Projekte waren: Dekorations-Malen, um die Wohngruppe saisonal zu verändern oder Gemeinschaftsbilder. Eine Kollegin der Aktivierung bot damals Malen als Maltherapie an. An einem Kurs stellte sie

uns Mitarbeitenden ihre Arbeit vor. Damals dachte ich, «ist sie aufgrund ihrer Lebenserfahrung so eine tolle Frau oder konnte sie aufgrund ihrer Ausbildung ganz viel lernen?» Ich habe zum Test das Einführungsjahr der Malausbildung gemacht, wo man zur Selbsterfahrung in die Maltherapie geht. Da habe ich gemerkt, wie eindrücklich man über Farbe und Form nicht nur das Bild – sondern auch sein Leben in Ordnung bringen kann. Da die Kollegin kurz vor der Pensionierung war, und wir uns öfters über Erfahrungen austauschten, sagte sie: «Ruth, gib Gas.» So übernahm ich im Jahr 2007 ihr Mal-Atelier und gleichzeitig startete ich die Maltherapie-Ausbildung.

Wie kann ich mir die Maltherapie vorstellen?
Die malende Person hat eine Vertrauensperson zur Seite, die von Anfang bis zum Schluss unterstützend beisteht und beim Malprozess auch auf Dinge aufmerksam macht, die der malenden Person nicht auffällt. Man kann male- risch in die Ferien gehen und sagen, ich male jetzt irgendetwas, was mir einfach gefällt – das sind die Ferienbilder. Dann gibt es die Bilder, wo die Psyche fitter wird, wo das Herz berührt, wo man mit dem Leben irgendwie besser zurande kommen möchte. Das sind die therapeutischen Bilder. Zum Beispiel ein Mann, der sagte, er habe seit Jahren Albträume, fast jede Nacht, das plage ihn. Ich fragte nach dem Alptraum. Er beschrieb eine Landschaft und ich sagte: «Möchtest Du diese malen?» Denn es gibt verschiedene Wege. Es gibt den Weg zu sagen: «Au, das drückt mich so fest, ich kann gar nicht hinschauen.» Dann schaut man weg und füllt seine Gedanken mit etwas anderem. Oder man schaut so genau hin wie möglich und merkt, es ist gar nicht mehr so schlimm. Damals ist etwas passiert, da war ich jung. Und jetzt bin ich viel älter und weiser und ich kann dieses Problem anpacken. In unserem Beispiel malte der Mann dann ein Bild, er malte zwei Sequenzen an dem Bild, bis es fertig war. Die Schlüssel-Situation war, als der Mann sagte, er wolle einen Koffer hinmalen. Er wolle weg von dort. Wir sprachen darüber, was ER braucht,

damit ER wohl ist? Der Mann malte noch einen Proviantbeutel dazu. Sozusagen, er geht fort, ins Ungewisse, aber er hat Wegzehrung, damit es ihm trotzdem gut geht. Als der Mann wiederkam, fragte ich ihn, wie es ihm gehe. Er überlegte verdutzt und sagte: «Ich habe gar keine Kopfschmerzen und Albträume mehr. Die sind weg»

Wie kannst Du in der Malgruppe alle in ihrem Malprozess unterstützen?
Die Malenden, die im Fluss sind, sind ganz bei sich, entspannt und gelassen. Die lasse ich sein. Da muss ich gar nichts tun. Wichtig ist, dort zu sein, wo es nötig ist. Jemand beginnt vielleicht anders zu atmen oder den Malstil zu ändern. Dann spiegle ich das, sage vielleicht: «Mir fällt auf, Du malst ganz anders. Wie geht es Dir? Schauen wir das Bild mal von Weitem an.» Solche Interventionen sind unterschiedlich lange, bis der Malende weiterarbeitet.

Was für Angebote machst Du neben dem Malen auch noch?
Ich habe drei zusätzliche Angebote. Z.B. die eine Gruppe am Abend, wo die Bewohnenden auswählen können, was für Interessen sie aktuell haben. Die Ideen variieren: spielen, Witze-Erzählen, etwas Schreiben, Mandala machen, einen Film schauen, Singen, ein Wunschkonzert oder Theatern.

Malst Du weiterhin auch für Dich?
Ich male immer mal wieder gerne. Und zwischendurch mache ich auch ganz andere Sachen wie z.B. den Wildkräutern nachgehen, wenn es wieder Frühling ist.

Siehst Du einen Zusammenhang zwischen dem Wildkräutersuchen und dem Malen?
Wir sind selbst ein Teil der Natur. Und je näher man an der Natur ist, auch beim Malen, desto näher kommt man zu sich selbst. Das ist wohl die Verbindung. Und dann ist das eigentlich das Geschenk des Malens, man schaut anders.

Herzlichen Dank für diesen Einblick in Deine spannende Tätigkeit und Dein Leben!
INTERVIEW: PFARRER PHILIPPE AMMANN

Aber du Herr, nimmst mich in Schutz.
Du stellst meine Ehre wieder her und richtest mich auf.

PSALM 3,4

13. - 17. JULI 26MO - FR

KINDERLAGER KILA

FÜR KINDER VON CA. 6 - 12 JAHREN

WIR SIND DETEKTIVE

AUF HEISSE SPUR

Kommst Du mit und bist dabei?

Wir fahren wieder mit dem Car zum Ferienhaus Lindenweidli Eriz. Du erlebst gemeinsame Programme und hast zwischendurch Zeit für freies Spiel mit den anderen Kindern. Dabei entstehen oft neue Freundschaften und die Woche geht viel zu schnell vorbei.
Kosten: CHF 150.00, jedes weitere Geschwister CHF 130.00. Der Elternbeitrag deckt einen Drittel. Der Rest wird von den Kirchgemeinden getragen. Unfall- und Haftpflichtversicherung: Verantwortlich sind die Eltern.
Leitung: Claudia Gächter Wydler mit dem besten KILA-Team erreichbar unter: 076 475 71 73 gaewy@zapp.ch
Küche: Mariette Nussbaumer
Anmeldeschluss: 07. Juni 2026
Die Plätze sind beschränkt und wir vergeben sie deshalb in der Reihenfolge der Anmeldungen. Sie erhalten zeitnah Bescheid. Anmeldungen sind verbindlich. Detailinformationen inkl. Notfallblatt zum Ausfüllen erreichen Sie später.
.....

Anmeldung zum KILA 202613. - 17. Juli

Name _____ Vorname _____

Geburtsdatum: _____

Adresse: _____

Telefon/Handy Eltern/Erziehungsberechtigte: _____

E-Mailadresse Eltern/Erziehungsberechtigte: _____

Unterschrift Eltern/Erziehungsberechtigte: _____

Einsenden an: Claudia Gächter, Lenggenweg 45, 3550 Langnau
per Mail: gaewy@zapp.ch per Foto WhatsApp: 076 475 71 73

60+



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Langnau

Seniorenreise 2026 Twann am Bielersee

Mittwoch, 3. Juni 2026
Besammlung 9.45 Uhr
auf dem Viehmarktplatz
Abfahrt um 10 Uhr

Wir verabschieden uns von Langnau und machen uns über Worb, Stettlen, Frienisberg und Aarberg Richtung Biel. Dann folgen wir dem Ufer des Bielersees bis nach Twann. Im Restaurant Bären lassen wir uns zum Mittagessen nieder und geniessen den ausgiebigen Aufenthalt am See. Für die Rückreise ins Emmental wählen wir die Route über La Neuveville, Erlach, Kerzers und Bern.

Späteste Rückkehr nach Langnau: um 17.30 Uhr

Kosten
Die Kosten für die Carfahrt betragen pro Person CHF 39.–, Barzahlung im Car.

Das Mittagessen wird von der Kirchgemeinde Langnau offeriert; die Getränke bezahlt jeder und jede selbst.

Anmeldung bitte bis 26. Mai an das Sekretariat der reformierten Kirchgemeinde Tel. 034 408 00 60 oder Therese Locher, Tel. 034 402 28 43



Ein Angebot der
Evang.-ref. Kirchgemeinde
Langnau



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Langnau

Seniorenachmittag mit dem Kinder- und Jugendjodlerchor Langnau

Mittwoch, 6. Mai 2026,
um 13.30 Uhr im
Kirchgemeindehaus
Langnau

Der Kinder- und Jugendjodelchor Langnau bereichert unseren Seniorenachmittag unter der Leitung von Fränzi Weber und Annelies Mosimann. Ergänzt durch lustige Geschichten.

Andacht:
Pfr. Roland Jordi

Anschliessend geniessen wir ein feines Zvieri



Wir freuen uns auf einen unterhaltsamen Nachmittag mit Ihnen!

KIRCHGEMEINDEVERSAMMLUNG

Voranzeige Kirchgemeindeversammlung
Wir laden Sie herzlich zur Kirchgemeindeversammlung vom 28. Juni 2026, im Anschluss an den Gottesdienst, ein.

Die Traktanden werden zur gegebenen Zeit im Anzeiger Oberemmental, auf unserer Webseite www.kirchenlangnau.ch und in der nächsten Ausgabe des Reformiert publiziert.

VERANSTALTUNGEN

Zäme ässe



Mittwoch, 20. Mai, ab 12.00 Uhr im Kirchgemeindehaus
Preis pro Person CHF 15.–.

Wir freuen uns auf ein gemeinsames Mittagessen!

Spielnachmittage



Mittwoch, 13. und 27. Mai, um 14.00 Uhr, im Kirchgemeindehaus.

STERN SINGEN LANGNAU



Wir danken allen Beteiligten herzlich für ihr Engagement der diesjährigen Sternsingen-Aktion. Gerne laden wir alle Engagierten und alle Interessierten zum Sternsingen-Essen ein:
Kirchgemeindehaus, 1. Mai 2026, ab 19.00 Uhr
Kadere Music, Wüthrichs vom Grebli und Armins Dessertbuffet verwöhnen uns musikalisch und kulinarisch.

Friedensgebet vor der Kirche
Jeden Abend von 18.45 bis 19.00 Uhr Friedensgebet vor der reformierten Kirche (neben den Denkmälern). Donnerstags: Schweigen für den Frieden. Ab 18.40 Uhr läuten die Kirchenglocken. Alle Menschen und alle Glaubensrichtungen sind herzlich willkommen mit uns für den Frieden einzustehen!

Abendmeditation
Jeden Mittwoch um 17.30 Uhr an der Oberstrasse 6 bei Silvia Winteler.



Kirchenchor
Langnau

Kirchenchor Langnau
Der Kirchenchor Langnau probt jeweils montags von 20.00 bis 22.00 Uhr im Kirchgemeindehaus. Wir gestalten Gottesdienste mit und singen Konzerte. Miteinander zu singen und zu musizieren ist unsere Leidenschaft. Singfreudige sind herzlich willkommen!

Kontakt: Susanne Bichsel, Präsidentin, Telefon 034 495 55 51
Stephanie Reist, Chorleiterin, Telefon 031 991 95 67



Evangelisch-reformierte
Kirchgemeinde Langnau

Im Gespräch mit ... Alma Calma; eine Geschichte über Tochter und Mutter

Dienstag, 12. Mai 2026,
um 14.30 Uhr im
Kirchgemeindehaus

Szenische Lesung
Alma Calma liest aus ihrem neuen Buch "Alles nichts"; eine Geschichte über Tochter und Mutter und über das Altwerden.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!
Anschliessen gibt es Kaffee und Gebäck im Kirchgemeindehaus.



Verantwortlich: Beatrice Täschler,
beatricetaeschler@hotmail.com,
079 769 50 28

YOGA-NIDRA MEETS MEISTER ECKHART

8./29. MAI 2026

Wach, bewusst und doch tief entspannt: So lässt sich der Zustand des yogischen Schlafens beschreiben. Der besondere Resonanzraum der Kirche lädt ein, tiefer zu tauchen und zur Quelle von Selbsterkenntnis und Inspiration zu finden.

An diesen zwei Maiabenden nutzen wir die besondere Atmosphäre der Kirche, um einzutauchen in eine tiefe Entspannung. Die Methode des yogischen Schlafens gründet auf tantrischen Schriften. Wie bei andern Entspannungstechniken auch, verändern sich während Yoga Nidra die Gehirnwellen und wechseln von der Betawellen- in die Alphawellenfrequenz. Für unser Gehirn ist dieser Frequenzwechsel sehr erholsam und gesund. In der tiefen Entspannung können wir Zugang finden zu tieferen Schichten unseres Bewusstseins. Heilung und Veränderung können hier ihren Ursprung finden.

Ausserdem erfährst du an diesem Anlass, was es mit dem Sankalpa (Sanskrit = Entschluss, Wille, Wunsch), den wir während der Entspannung verinnerlichen, auf sich hat und wie du ihn auf einer spirituellen Ebene auf deinem Weg nutzen kannst. Der Mystiker Meister Eckhart und der Weise Patanjali werden diesen Abend gleichermassen beseeelen – somit entsteht eine Brücke zwischen der westlichen und der östlichen Spiritualität.

Vorkenntnisse sind keine nötig.

Wir freuen uns sehr auf dich!
Roland Jordi & Barbara Haller

Datum:
8./29. Mai 2026

Zeit:
19.30 Uhr

Kosten:
Kollekte

Mitnehmen:
Eine Yogamatte (falls vorhanden; ansonsten stellen wir dir gerne eine zur Verfügung), eine warme Decke

Kleidung:
warm und bequem

Anmeldung, Infos und Durchführung:

Barbara Haller
Yogalehrerin YS, eidg. dipl. Komplementärtherapeutin Methode Yoga, b.haller@yoga-langnau.ch, Mobile 079 480 54 84

Roland Jordi
Pfarrer und Heimseelsorger, MAS in Spiritualität, jordi@kirchenlangnau.ch, Telefon 034 408 00 64, www.kirchenlangnau.ch

Die Anlässe sind einzeln buchbar. Deine frühzeitige Reservation ermöglicht uns, gute Platzverhältnisse zu gewährleisten.



Trub

www.kirchetrub.ch

Kirchgemeindepräsident: Daniel Fankhauser, Mobile 079 662 26 75
Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirchetrub.ch
Sigristin & Reservationen: Renate Wingeier, Telefon 034 495 50 67
Pfarramt: Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48, pfarramt@kirchetrub.ch

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst in Trubschachen
Wir feiern gemeinsam mit der Kirch-
gemeinde Trubschachen (weitere
Angaben siehe dort). Predigttaxi:
Anne Flückiger, Telefon 034 422 99 79.

Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst in
Trubschachen.
Weitere Angaben siehe dort.
Kein Predigttaxi.

Auffahrt, 14. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst in Trub mit Abendmahl
Gestaltet von Pfr. Felix Scherrer und
Annerös Hulliger, Orgel. Wir feiern
gemeinsam mit der Kirchgemeinde
Trubschachen.
Predigttaxi: Daniel Fankhauser,
Dorfstrasse 48, Mobile 079 662 26 75.

Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst in Trub
Gestaltet von den Konfirmand:innen,
Kirchgemeinderat und Pfrn. Sandra
Kunz sowie Daniela Wyss, Orgel.
Kein Predigttaxi.

Pfingstssonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst in Trubschachen mit
Abendmahl
Wir feiern gemeinsam mit der
Kirchgemeinde Trubschachen
(weitere Angaben siehe dort).
Predigttaxi: Rolf Wüthrich, Sägegasse,
Mobile 079 548 14 20.

Sonntag, 31. Mai
In Trub und Trubschachen kein
Gottesdienst.

Trubschachen

www.kirche-trubschachen.ch

Kirchgemeindepräsident: Thomas Linder, Mobile 079 203 42 07
Sekretärin: Brigitte Beer, Telefon 034 495 77 30, sekretariat@kirche-trubschachen.ch
Pfarramt: Sandra Kunz, Telefon 034 495 51 28, Mobile 076 374 33 16
pfarramt@kirche-trubschachen.ch

GOTTESDIENSTE

Predigttaxi
Falls Sie für den Besuch des Gottes-
dienstes zu Hause abgeholt werden
möchten, melden Sie sich doch bitte
am Samstag/Vortag zw. 18 und
20 Uhr, unter der jeweils angegebenen
Predigttaxi-Nr. Danke!

Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe.
Mit Trub – in Trubschachen. Prädikant
Hansruedi Schenk und Daniela Wyss,
Orgel. Predigttaxi: Margrit Rentsch,
Mobile 079 344 79 61.

Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst in
Trubschachen. Mit der Konfklasse
Trub*schachen. Konfirmiert werden die
Jugendlichen aus Trubschachen.
Pfrn. Sandra Kunz und Annerös Hulliger,
Orgel. Kein Predigttaxi.

Donnerstag, 14. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst an Auffahrt. Mit Trub –
in Trub. Genaueres können Sie ebendort
lesen. Predigttaxi: Adrian Fankhauser,
Telefon 034 495 56 24.

Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmationsgottesdienst in Trub.
Konfirmiert werden die Jugendlichen aus
Trub/Fankhaus. Pfrn. Sandra Kunz und
Daniela Wyss, Orgel. Kein Predigttaxi.

Sonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr
Abendmahlgottesdienst an
Pfingsten. Mit Trub – in Trubschachen.
Unter freundlicher Mitwirkung des
Jodlerklubs Trubschachen. Pfrn. Sandra
Kunz und Saphiro Krabichler, Orgel.
Predigttaxi: Hanspeter Wüthrich,
Mobile 079 348 39 17.

Dienstag, 26. Mai, 10.30 Uhr
Gottesdienst im Pavillon der Alters-
siedlung.

Sonntag, 31. Mai
Kein Gottesdienst in Trubschachen
und Trub.

Wort zum Tag:
www.kirche-trubschachen.ch /«Wort
zum Tag», jeden Tag neu.

Online-Input:
Unter «YouTube» / «April 26 – Input aus
Trubschachen». Neuer Input im Juli.

JUGEND

KIKI
Nächster Anlass am **Mittwoch, 10. Juni:**
Leben an und in der Ilfis.
→ **Bitte Anmeldung bis Mittwoch,**
3. Juni bei Nicole Schläppi (Verant-
wortliche), Mobile 079 767 73 20.

KUW 6
Mittwoch, 17. Juni, ab Mittag:
Pilgern auf dem Jakobsweg. Verant-
wortliche: Pfrn. Sandra Kunz,
Mobile 076 374 33 16.

KUW 7
Mittwoch, 24. Juni, ab Mittag:
Besuch des Hauses der Religionen, Bern.
Verantwortliche: Pfrn. Sandra Kunz

BESUCH?

Falls Sie oder eine Ihnen nahestehende
oder mit Ihnen befreundete Person
einen Besuch zu Hause, im Spital oder
in einer Pflegeinstitution wünscht,
melden Sie sich bitte ans Pfarramt:
Mobile 076 374 33 16.

Pfrn. Sandra Kunz nimmt sich der
Angelegenheit gerne an!

JUGEND

Besuche von Gottesdiensten und Kiki
Anpassungen in der KUW

Bereits seit mehreren Jahren sind die
KUW-Angebote in Trub und Trubscha-
chen hauptsächlich in der Oberstufe
zusammengelegt.

Seit diesem Schuljahr führen wir die
KUW 5/6 und 7 gemeinsam durch. Die
betroffenen Schülerinnen und Schüler
sind bereits entsprechend eingeladen
und informiert worden.

Damit gleichen wir in Trub und Trub-
schachen auch die Anzahl der obligato-
rischen Besuche von Gottesdiensten
bzw. Kiki-Angeboten auf allen Stufen an.

Sowohl in Trub wie in Trubschachen gilt
ab diesem Schuljahr, dass als Zulassung
für die Konfirmation neu total noch
14 Anlässe (Gottesdienste oder KIKI)
innerhalb der gesamten KUW absolviert
werden müssen.

KUW – 8. Schuljahr
Kloster Dach, 16.30 bis 17.00 Uhr
Donnerstag, 21. Mai
Letzter Block der KUW 8
(nur Trub und Fankhaus).
Verantwortlich
Pfr. Felix Scherrer, Mobile 079 767 73 48

AMTSWOCHEN

Bei kirchlichen Bestattungen gilt die
Amtswochen-Regelung.
Der Tag, an dem die Trauerfeier
stattfindet, bestimmt, welche Pfarr-
person gemäss dem Amtswochen-
Plan zuständig ist.

Mai/Juni
Bis 24. Mai
Pfr. Felix Scherrer
25. Mai bis 14. Juni
Pfrn. Sandra Kunz



Begleitete Ferien für Senior:innen
Sonntag, 23. bis Freitag,
28. August 2026 im Hotel de
France in Sainte Croix (VD).

Preis: Ca. CHF 905.– im Einzelzimmer
und CHF 805.– im Doppelzimmer.
Inbegriffen sind fünf Nächte mit
Halbpension und die Hin- und Rück-
reise im Car.

Nicht inbegriffen sind Mittagessen,
Getränke und Ausflüge. Bei finanziel-
len Engpässen sind Unterstützungen
möglich. Melden Sie sich ungeniert
bei der für Sie zuständigen Pfarrper-
son oder bei Petra Wälti in Langnau.

Das einfache und familiär geführte
Hotel auf dem Balcon du Jura ver-
fügt über individuell ausgestattete
Zimmer, einen kleinen Lift und eine
Aussenterrasse.

Die Unterlagen (Gesundheitsblatt,
Anmeldetalon) inkl. detaillierte
Angaben zu den Ferien können bei
Petra Wälti angefordert werden
(Telefon 034 408 00 66) und liegen
ab Ende April in den Kirchgemeinde-
häusern und Kirchen auf.

Informationsnachmittag:
4. Juni 2026 im Kirchgemeindehaus
Langnau.

KIRCHLICHE HANDLUNG

Abdankungen
19. März
Hedwig (Hedi) Gerber, Jg. 1950,
zuletzt wohnhaft gewesen im Pflege-
heim Sunnematte, Escholzmatt.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Beerdigungen
23. März
Vreni Riesen-Meier, geb. 1946,
Reichenbach. Früher: Sägegasse Trub.

27. März
Rosa («Rösi») Hirschi-Neuenschwander,
geb. 1933, Hohgantblick, Schangnau.
Früher: Schynli, Trub.

Taufe
29. März
Rino Zürcher, Heumatt.

SENIOR:INNEN

Altersstubete
Jeweils mittwochs, 13.30 Uhr, Kloster
– **10. Juni:**
Überraschung.
– **16. September:**
Stubete-Reise
– **14. Oktober**
– **11. November**
– **9. Dezember:**
Weihnachtsessen
(bereits ab 11.30 Uhr)

Alleinstehende Frauen
Donnerstag, 28. Mai, 11.30 Uhr
Mittagessen im Kloster

Mit jedem Menschen ist etwas
Neues in die Welt gesetzt,
was es noch nicht gegeben hat,
etwas Erstes und Einziges.

MARTIN BUBER

GOLDENE KONFIRMATIONEN



Goldene Konfirmation Trub am Palmsonntag, 29. März 2026.



Goldene Konfirmand:innen Trubschachen 2026.

VERANSTALTUNG



Samstagstreff
Für die Menschen aus der Ukraine und
für alle anderen Interessierten auch.
Samstagstreff am Samstag, 16. Mai,
10 – 12 Uhr: Gemütliches Beisammen-
sein bei Kaffee/Tee und etwas dazu.
Ort: Pfarrhaus(garten) Trubschachen.

SENIOR:INNEN

Gesprächskreis
Freitag, 1. Mai, 14.30 Uhr im Pfarr-
haussäli Trubschachen. Jedermann ist
herzlich willkommen!

Pavillongottesdienst
Dienstag, 26. Mai, 10.30 Uhr
Mit Pfrn. Sandra Kunz und Ruedi
Trauffer, Keyboard.
Abmeldungen oder Neuanmeldungen
für das anschliessende Mittagessen
bitte am Montagabend zw. 19.30 und
20.30 Uhr bei Marianne Hofer,
Mobile 078 723 98 89.

Vorankündigung 6oplus-Reise
Sie findet am **Mittwoch, 26. August**
statt. Reservieren Sie diesen Termin!
Weitere Details folgen in den kommen-
den Ausgaben des «reformiert.».

Gottes Liebe ist wie die Sonne,
sie ist immer und überall da.

TEXT AUS LIED VON GERT FUSTER, 1970

Eggiwil

www.kirche-eggiwil.ch

Kirchgemeindepräsident
Andreas Blaser, Mobile 079 533 59 05, praesidium@kirche-eggiwil.ch

Sekretariat/Reservation Kirchgemeinderaum/reformiert
Andrea Jordi, Mobile 079 156 76 49, sekretariat@kirche-eggiwil.ch

Pfarramt
Beate Krethlow, Telefon 034 491 11 21, pfarramt@kirche-eggiwil.ch
Volker Niesel, Mobile 077 520 25 86, vniesel@gmail.com
Simon Taverna, Mobile 079 875 71 61, simon.taverna@gmx.ch

Redaktionsschluss Gemeindeseite Eggiwil
Ausgabe Juni 2026: 4. Mai 2026

GOTTESDIENSTE



Kirche Eggiwil
FOTO: KARIN STEGMANN

Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr
Familien-Gottesdienst mit Abendmahl der 5. Klasse mit Katechetin Ruth Bischoff in Horben
Predigttaxi: Rahel Dahinden
Mobile: 079 678 89 81

Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Pfr. Volker Niesel
An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Christine Niederhauser
Mobile: 079 580 92 31



Kinderhütendienst



Kirchenkaffee

Auffahrt, 14. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst mit Pfr. Simon Taverna
Am Klavier: Beate Krethlow
Predigttaxi: Barbara Gerber
Mobile: 079 703 39 59

Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst mit Pfr. Simon Taverna
An der Orgel: Esther Marti
Predigttaxi: Rahel Dahinden
Mobile: 079 678 89 81

Sonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst zu Pfingsten mit Abendmahl mit Pfrn. Beate Krethlow
An der Orgel: Alfred Keller
Musikalischer Beitrag: Zitherspielerinnen
Predigttaxi: Hans Riedwyl
Mobile: 034 491 21 29

Sonntag, 31. Mai, 10.00 Uhr
Gottesdienst am Feldschieszen in Röthenbach
Predigttaxi: Sandra Aeschlimann,
Mobile: 079 510 85 35

Deine Güte und Liebe begleiten mich Tag für Tag; in deinem Haus darf ich bleiben mein Leben lang.

PSALM 23,6

JUGEND

Samstag, 2. Mai, 8.30–15.30 Uhr
KUW 5. Klasse
im Schulhaus Horben

Sonntag, 3. Mai
KUW 5. Klasse
8.30 Uhr: Treffpunkt Schüler, Kirche Eggiwil
9.30 Uhr: Familiengottesdienst zum Abendmahl in Horben

Dienstag, 5. Mai, 16.00–17.50 Uhr
KUW 9. Klasse
Besammlung und Entlassung im Kirchgemeinderaum

Dienstag, 12. Mai, 16.00–17.50 Uhr
KUW 9. Klasse
Besammlung und Entlassung im Kirchgemeinderaum

Auffahrt, 14. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmation Gruppe A mit Pfr. Simon Taverna

Konfirmationsklasse A
Brechtbühl Marietta, Ausser Zimmerzei, Aeschau
Christen Alena, Heidbühl, Eggiwil
Christen Gian, Heidbühl, Eggiwil
Fankhauser Jasmin, Obere Stürlern, Eggiwil
Jenni Sereina, Aebnit, Eggiwil
Kämpf Ronja, Neuenschwandhubel, Aeschau
Künzi Justin, Ausserkapf, Eggiwil
Lüthi Jan, Sagimatte, Eggiwil
Stettler Sarah, Obere Mühle, Eggiwil
Wyss Nina, Heidbühl, Eggiwil
Zurflüh Kilian, Neuenschwandberg, Aeschau

Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmation Gruppe B mit Pfr. Simon Taverna

Konfirmationsklasse B
Bähler Sofie, Hindtli, Eggiwil
Bähler Renz, Hindtli, Eggiwil
Galli Fabio, Kapfswand, Eggiwil
Häfeli Luca, Neuenschwandstrasse, Aeschau
Hofer Riana, Hinter Netschbühl, Eggiwil
Mathys Julian, Aeschau, Aeschau
Stucki Nadja, Ahorn, Schangnau
Wyss Luana, Untere Winterhalde, Aeschau
Zaugg Fabian, Hüpfenboden, Trubschachen



Sonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr
Sonntagsschule im Dorfschulhaus

Teenie-Treff
23. – 25. Mai 2026
Teeniepfingsttreffen
Zeit und Anmeldung gemäss Website
www.egw-eggiwil.ch



VERANSTALTUNGEN

Kirchgemeindeferien 2026 – Informationsnachmittag
In diesem Jahr finden die Kirchgemeindeferien vom **31. August bis 5. September 2026** im Hotel «Brienzerburli» in Brienz statt.

Frauen und Männer ab 60 Jahren sind herzlich willkommen, ebenso auch jüngere Gäste, die auf eine leichte Begleitung im Alltag angewiesen sind.

Wir laden herzlich ein zu einem Informationsnachmittag zu den Kirchgemeindeferien am **Freitag, 1. Mai 2026 um 13.30 Uhr im Kirchgemeinderaum.**

Einander begegnen
Kirchgemeinde Eggiwil

Froue-Gaffee macht Sommerpause!

Wir freuen uns, wenn ihr ab September wieder jeden 1. Dienstag vom Monat mit dabei seid!

MITTEILUNGEN

Amtswochen
27. April bis 5. Juli
Pfrn. Beate Krethlow
Telefon 034 491 11 21

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Taufen
29. März
Ladina Egli; Gysenbergschächli 125, Eggiwil

Beerdigung
27. März
Walter Schweizer, geb. 1933, dahlia Eggiwil, vorher: Schulstrasse 515M, Eggiwil

SENIORINNEN

Zum 80. Geburtstag
7. Mai:
Johanna Pfister, Gerbe, Eggiwil

Zum 92. Geburtstag
23. Mai:
Verena Gerber, LebensArt, Bärau

Zum 93. Geburtstag
17. Mai:
Dora Stucki, Tertianum Schibistei, Heimenschwand

Zum 96. Geburtstag
30. Mai:
Marie Spühler, Hohgantblick, Schangnau.

Zum Geburtstag gratulieren wir den Jubilarinnen und Jubilaren ganz herzlich. Für das neue Lebensjahr wünschen wir gute Gesundheit, Kraft und Gottes Segen.

KIRCHGEMEINDE-VERSAMMLUNG

Voranzeige Kirchgemeindeversammlung
Wir laden Sie herzlich zur ordentlichen Kirchgemeindeversammlung vom **7. Juni 2026**, im Anschluss an den Gottesdienst, ein.

Die Traktanden werden zur gegebenen Zeit im Anzeiger Oberemmental und in der nächsten Ausgabe des reformiert publiziert.



SOMMER-HAUSAPOTHEKE

Natürliche Helfer selber machen
mit Antoinette Schneider

29. MAI 2026
19.30 UHR

IN DER BIBLIOTHEK EGGIWIL

DAUER CA. 2.5H
KOSTEN PRO PERSON 25 CHF
TEILNEHMERINNENZAHL BEGRENZT

ANMELDUNG:

Direkt in der Bibliothek, oder unter:

Tel.: 034 552 01 95
(nur während der Öffnungszeiten)

bibliothek@eggiwil.ch

RÜCKBLICK

Goldene Konfirmation Eggiwil
Am Palmsonntag wurden wir durch die Kirchgemeinde Eggiwil zur Goldenen Konfirmation eingeladen.

Mit dem schön gestalteten Gottesdienst in der wunderbar geschmückten Kirche,

umrahmt mit Vorträgen vom Jodlerklub Bärgründe und dem anschliessenden Aperó, durften wir eine würdige Feier geniessen.

Wir bedanken uns ganz herzlich.



Die ehemaligen Konfirmandinnen und Konfirmanden

Hier einige Impressionen von Ostern in Eggiwil



Ostereierverkauf

Sorgfältig färbten die Frauen der OEME-Gruppe auch dieses Jahr wieder zahlreiche Eier. Am Gründonnerstag wurden sie an zwei Standorten in Eggiwil verkauft, um Spenden für den Nothilfefonds der Bezirkssynode Oberemmental sowie den Hilfswerken der evangelisch-reformierten Kirche Schweiz (HEKS) zu sammeln. Ein grosser Dank der OEME-Gruppe und Allen, die diese Aktion für einen guten Zweck unterstützten.

die Gemeinde mit dem Lied «Christus, dein Licht» zur gemeinsamen Osternachtfeier ein. Die Gemeinde wurde durch eine bewegende Kombination aus Wort und Gesang, welche die Kreuzigung und Auferstehung Jesus Christus eindrucksvoll verdeutlichte, geführt. Mit dem Lied «Gott, wenn du uns segnest» klang der Gottesdienst aus.

Ostern



Osternachtfeier

Der Osterchor unter Leitung von Marianne Wytenbach, Esther Marti am E-Piano und Pfarrer Volker Niesel luden

In der liebevoll geschmückten Kirche lud an Ostern Pfarrerin Beate Krethlow zum Gottesdienst mit Abendmahl ein. Sie vermittelte die Botschaft von Ostern mit Wärme und Herzlichkeit. Beate Krethlow am E-Piano und Esther Heiniger mit der Violine bereicherten den Ostergottesdienst mit sehr schönen Klängen. Im Anschluss bekamen alle Gottesdienstbesuchende ein gelb leuchtendes Primeli überreicht.

Lauperswil

www.kirche-lauperswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24, praesidium@kirche-lauperswil.ch

Sekretariat
Karin Niffenegger, Telefon 034 402 72 86, sekretariat@kirche-lauperswil.ch

Pfarramt
Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75, martin.benteli@bluewin.ch

KUW-Unterrichtende
Felix Schranz, Telefon 034 496 50 80
Ruth Ryser, Telefon 031 701 00 48

GOTTESDIENSTE

Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr
Wir feiern gemeinsam mit Rüderswil in der Kirche Lauperswil:
Gottesdienst
Gestaltet von Pfarrer Daniel Guggisberg und Barbara Rentsch (Orgel).
Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00–19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Telefon 034 496 70 45.

Dienstag, 5. Mai, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrerin Renate Beyeler und Daniela Wyss (Klavier).

Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst zum Muttertag
Gestaltet von Pfarrer Daniel Guggisberg, den Truber Ländlerfründe und Leo Jost (Orgel). Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00–19.00 Uhr bei Judith Lüchinger, Mobile 079 615 66 56.

Donnerstag (Auffahrt), 14. Mai, 9.30 Uhr
Allianz-Gottesdienst mit Abendmahl
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli, Pfarrerin Sarah Botha und Leo Jost (Orgel). Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00–19.00 Uhr bei Kurt Lüthi, Tel. 034 402 22 07.

Sonntag, 17. Mai, 9.30 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst
Gestaltet von den Konfirmandinnen und Konfirmanden, Pfarrer Andreas Schenk, Claudio Catania (Gitarre & Gesang) sowie Margrit Wenger (Orgel). Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00–19.00 Uhr bei Margrit Wenger, Mobile 079 633 34 24.

Dienstag, 19. Mai, 10.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl im dahlia Zollbrück gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und Margrit Wenger (Klavier).

Sonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Abendmahl an Pfingsten
Gestaltet von Prädikant Felix Schranz und einer Bläsergruppe des Posaunen-chors Lützelflüh-Grünenmatt. Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00–19.00 Uhr bei Elisabeth Herrmann, Telefon 034 496 70 45.

Sonntag, 31. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst
Gestaltet von Pfarrer Martin Benteli und der Kirchen-Band. Predigttaxi: Anmeldung am Vorabend von 18.00–19.00 Uhr bei Kurt Lüthi, Telefon 034 402 22 07.

Die Anzahl der Zimmer ist beschränkt und wird nach Eingang der Anmeldung vergeben.
Natürlich darf man auch ohne Übernachtung oder auch nur an einem einzelnen Tag teilnehmen.

Hinweise:

- die Teilnehmenden lösen ihr Bahn- und Busticket selber
- Picknick und Getränke aus dem eigenen Rucksack für zwei Tage.
- Es besteht die Möglichkeit in Freiburg Verpflegung einzukaufen.
- Gepäck möglichst klein halten.
- wir pilgern bei jedem Wetter
- Versicherung ist Sache der Teilnehmenden.

Anmeldung bis am 25. April bei:
Helene Müller, Mobile 079 787 43 55
Martin Benteli, Mobile 034 496 52 75
Mail: martin.benteli@bluewin.ch

Gebetsabend
Samstag, 2. Mai
Samstag, 16. Mai
um 20.00 Uhr
in der Pfrundscheuer.
Unsere Region und die Kirche Lauperswil liegenInnen am Herzen?
Sie beten gerne für andere Menschen?
Das können Sie am Gebetsabend gemeinsam mit anderen tun.
HERZLICH WILLKOMMEN!



MITTEILUNGEN

Konfirmationen 2026
Am Sonntag, 17. Mai lassen sich die folgenden Jugendlichen konfirmieren:

Aeschlimann Tamina, Moosegg
Bachmann Juhani, Zollbrück
Bart Lea, Moosegg
Bart Yael, Moosegg
Baumann Zoe, Lauperswil
Gerber Jennifer, Unterfrittenbach
Fankhauser Lars, Zollbrück
Gerber Romina, Zollbrück
Glauser Raphael, Lauperswil
Probst Nils, Emmenmatt
Scheidegger Ramon, Emmenmatt
Schüpbach Carole, Moosegg
Wyss Pascal, Zollbrück

Liebe Konfirmandinnen
Liebe Konfirmanden
In Kürze beginnt für euch mit der Berufsausbildung ein neuer Lebensabschnitt. Damit sind unterschiedliche Hoffnungen und Träume und auch die eine oder andere Herausforderung verbunden.
Möge Gottes Segen euch auf eurem weiteren Lebensweg begleiten und Gesundheit und Lebensmut schenken.
Wir wünschen euch allen eine schöne Konfirmation und ein fröhliches Fest mit euren Angehörigen und Freunden.

KIRCHGEMEINDERAT & PFARRER

Rückblick auf die Suppentage
Im März wurden in unserer Gemeinde gemeinsam mit KUW-Jugendlichen aus der 8. Klasse zwei Suppentage durchgeführt. Sie unterstützten die Suppentage beim Suppe kochen und beim Ausschank der Suppe.

Am Donnerstag, 12. März wurde gemeinsam in der Pfrundscheuer Suppe genossen oder dort abgeholt. Am Samstag, 21. März wurden den Leuten vor dem Jakob-Markt in Zollbrück zwei verschiedene, feine Suppen ausgeschrieben. Ein paar Portionen wurden von den 8. Klässlern auf Bestellung auch nach Hause geliefert. Der Bruttoerlös von total CHF 1'429.- kommt vollumfänglich der Projektarbeit von «HEKS – Brot für alle» zugute. So wird Menschen geholfen, für die Nahrung keine Selbstverständlichkeit ist. Wir danken allen, die die Aktion unterstützt haben.

KIRCHGEMEINDERAT & PFARRER

Informationen zum Pfarramt
Für Pfarrer Andreas Schenk konnten wir bis zum jetzigen Zeitpunkt noch keine Nachfolgerin / keinen Nachfolger finden. Pfarrer Martin Benteli erhält vorübergehend Unterstützung durch stellvertretende Pfarrpersonen. Im Monat Mai wird die Stellvertretung durch Pfarrer Daniel Guggisberg gewährleistet.

Kontakte:
Pfarrer Martin Benteli, Telefon 034 496 52 75
Pfarrer Daniel Guggisberg, Mobile 079 523 21 10

Abwesenheit
Pfarrer Martin Benteli:
2./3. Mai (Pilger-Tage),
4.–6. Mai (Weiterbildung)
Stellvertretung durch Pfarrer Daniel Guggisberg.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN

Abdankungen
5. März
Christian Brand, 1939, Kalchmattweg 2, 3436 Zollbrück.

18. März
Alfred Neuenschwander, 1936, Längenbach 103, Emmenmatt.

20. März
Fritz Iseli, 1931, dahlia, Seilergasse 2, Zollbrück.

23. März
Fritz Liechti, 1947, Gässliweg 6, Zollbrück.

RÜCKBLICK

Goldene Konfirmation
Am Sonntag 22. März 2026 feierten wir in Lauperswil Goldene Konfirmation. Dazu durften wir von den 40 – im Jahr 1976 Konfirmierten – 35 schriftlich einladen. Davon haben sich 26 zum Jubiläum angemeldet, zum Teil auch mit Partner*in.
Vor dem Rückblick auf das Konfjahr 1976, zündeten wir für die drei bereits Verstorbenen eine Kerze an und wurden stehend einen Moment still.
Im Gottesdienst wirkten nebst der Trachtengruppe Neumühle, auch die von Katechet Felix Schranz geleiteten KUW-Schülerinnen und -Schüler der 4. Klasse mit.



Pfarrer Andreas Schenk gelang es ausgezeichnet, mit seiner Predigt die schön und gefühlvoll vorgetragenen Lieder der Trachtengruppe, wie auch die Vorführung der «KUW-ler», zu einem abgerundeten Ganzen zu verschmelzen.
Nach dem schön zubereiteten und feinen Apéro in der Kirche, ging es dann im STERNEN Neumühle weiter. Dort wurden wir wie jedes Jahr, sehr freundlich empfangen und vorzüglich bewirtet.
Bei feinem Essen, gemütlichem «Prichte u Verzeue», ging der Festtag unserer GOLDENEN fast zu schnell zu ende.

DAS GO-KO VORBEREITUNGS-TEAM
ELISABETH UND BUDI AESCHBACHER

JUGEND



FREITAG, 1. Mai

«zäme singe für Ching»
(ab zirka 3-jährig)
17.00 – 18.15 Uhr

«zäme singe u musige fägt»
(für Kids & Teenies ab ca. 9-jährig)
18.30 bis 20.00 Uhr



Ort: Kirche Lauperswil

Mitbringen:
Freude am Singen und am Musik machen;
Teenies:
Instrument, falls vorhanden.

Leitung:
Irene Schenk & Team
034/496 52 68 oder 079/397 49 33

Herzlich willkommen!



Freitag, 8. Mai
Freitag, 29. Mai
von 17.15 bis 18.45 Uhr
in der Pfrundscheuer Lauperswil.

Alle Kinder von 5 bis ca. 12 Jahre sind herzlich eingeladen.

Leitung: Chinderträff-Team
Kontakt: Irene Schenk,
Mobile 079 397 49 33.



Teenie-Träff im Ofehüsli
Die weiteren Daten sowie das Programm sind derzeit noch offen. Die Informationen folgen über den Gruppen-Chat.

Interessierte dürfen sich gerne beim untenstehenden Kontakt melden:
Irene Schenk, Mobile 079 397 49 33.

SENIOREN



Senioren Ausflug der Kirchgemeinde Lauperswil, Mittwoch, 6. Mai 2026
Alle Seniorinnen und Senioren der Kirchgemeinde Lauperswil sind herzlich zum Ausflug nach Lotzwil eingeladen. Bei einer abwechslungsreichen Fahrt, einem gemütlichen Nachmittag, einem guten «Zvieri» und schönen Begegnungen lassen wir es uns im Landgasthof Bad Gutenberg wohl ergehen.

Einsteigeorte:
11.55 Uhr Obermatt
12.00 Uhr Schulhaus Mungnau
12.10 Uhr Schulhaus Unterfrittenbach
12.20 Uhr dahlia
12.30 Uhr Curlinghalle (Schuhparadies)
12.00 Uhr Gasthof Emmenmatt
12.10 Uhr Dorfplatz Lauperswil
12.20 Uhr Pintli-Platz

Wer am Seniorenausflug teilnehmen möchte, melde sich bitte bis

Dienstag, 28. April 2026
bei Christine Wüthrich,
Längmattstr. 12, 3436 Zollbrück,
Telefon 034 496 88 20 oder
E-Mail: cwuethrich@bluewin.ch

Rüderswil

www.kircheruederswil.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Marianne Zaugg, Telefon 034 496 83 81, praesidium@kircheruederswil.ch

Sekretariat/Reservationen Pfrundscheune, Kirche
Sandra Pieren, Mobile 079 601 55 52, sekretariat@kircheruederswil.ch

Pfarramt
Renate Beyeler, Telefon 034 496 73 48, pfarramt@kircheruederswil.ch

Sigristin
Susanna Jost, Mobile 079 637 82 28

GOTTESDIENSTE

Aktuelle Informationen über die Durchführung der Gottesdienste und Anlässe finden Sie jeweils im Anzeiger Oberes Emmental (Predigtordnung) und auf der Website der Kirchgemeinde (www.kircheruederswil.ch).

DER KIRCHGEMEINDERAT

Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst gemeinsam mit der Kirchgemeinde Lauperswil in der Kirche Lauperswil, gestaltet durch Pfr. Daniel Guggisberg. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Barbara Rentsch. Anmeldung für Predigt-autodienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Therese Lehmann, Mobile 078 600 29 04.

Dienstag, 5. Mai, 10.00 Uhr
Andacht im dahlia Zollbrück gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung am Klavier durch Daniela E. Wyss.

Sonntag, 10. Mai, 09.30 Uhr
Konfirmations-Gottesdienst gestaltet durch die Konfirmandinnen und Konfirmanden und Katechetin Barbara Rentsch. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Daniela E. Wyss.

Donnerstag (Auffahrt), 14. Mai, 9.30 Uhr
Auffahrt-Gottesdienst mit Abend-mahl gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung durch die Musikgesellschaft Rüderswil. Anmeldung für Predigtautodienst am Vor-abend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Ernst Tanner, Telefon 034 496 81 05.

Sonntag, 17. Mai
Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

Dienstag, 19. Mai, 10.00 Uhr
Andacht mit Abendmahl im dahlia Zollbrück gestaltet durch Pfr. Martin Benteli.

Sonntag, 24. Mai, 09.30 Uhr
Pfingst-Gottesdienst mit Abendmahl gestaltet durch Pfrn. Renate Beyeler. Musikalische Begleitung an der Orgel durch Barbara Rentsch. Anmeldung für Predigtautodienst am Vorabend von 17.00 Uhr bis 19.00 Uhr bei Kurt Fankhauser, Mobile 079 581 11 21.

Sonntag, 31. Mai
Wir verweisen auf die Gottesdienste in den umliegenden Kirchgemeinden.

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufen
15. März
Simon Wüthrich, Schachenstrasse, Zollbrück

22. März
Daria Grossenbacher, Mattenweg, Schwanden i. E.

MITTEILUNGEN

Kirchgemeindeversammlung
Die ordentliche Kirchgemeinde-versammlung findet am **Sonntag, 7. Juni** im Anschluss an den Gottes-dienst in der Kirche Rüderswil statt.

SENIOREN

Seniorenausflug
Mittwoch, 13. Mai
Alle pensionierten Einwohnerinnen und Einwohner der Gemeinde Rüderswil sind herzlich eingeladen, am Seniorenausflug der Kirchge-meinde teilzunehmen.

Unser diesjähriger Ausflug führt uns von Rüderswil via Langenthal in Richtung Olten und über den Unte-ren Hauenstein nach Läufelfingen. Danach geht die Reise weiter via Sissach und Pratteln nach Basel. Unser Ziel ist der Tierpark Lange Erlen. Im Parkrestaurant, welches sich direkt beim Eingang befindet, werden wir zum Mittagessen erwartet. Je nach Zeit spazieren wir danach noch durch den Tierpark (Eintritt gratis). Später machen wir uns via Liestal und über den Oberen Hauenstein auf den Weg nach Balsthal. Die Heimreise führt uns wieder via Langenthal nach Hause zurück. Ankunft ca. 17.00 Uhr.

Einsteigeorte:
9.30 Uhr: Zollbrück, dahlia
9.40 Uhr: Zollbrück, Rest. zur Brücke (Pintli)
9.50 Uhr: Rüderswil, Friedhof

Die Kirchgemeinde übernimmt die Hälfte der anfallenden Kosten. Auf dem Ausflug werden wir pro Person CHF 30.–einziehen (Carfahrt, Mittag-essen, Dessert). Die Getränke bezah-len die Teilnehmerinnen und Teilneh-mer selbst. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen!

Anmeldungen für den Seniorenau-sflug nimmt bis am **5. Mai** gerne entgegen: Eliane Emmenegger, Telefon 034 402 20 36, Mobile 079 735 17 12

VERANSTALTUNGEN

Donnerstag, 7. Mai, 9.30 Uhr
Gemeinsam der Emme entlang
Wir treffen uns bei der alten Landi Zollbrück, spazieren zum Walpelistäg und auf der anderen Emmenseite zurück nach Zollbrück, wo wir ab ca. 10.15 Uhr miteinander etwas trinken. Pfrn. Renate Beyeler freut sich über alle, die mitkommen.
Information unter Mobile 079 501 00 13, pfarramt@kircheruederswil.ch

Donnerstag, 21. Mai, 12.00 Uhr
Offener Mittagstisch in der Pfrundscheune

Erwachsene CHF 12.–
11 bis 16 Jahre CHF 8.–
5 bis 10 Jahre CHF 6.–
unter 5 Jahre gratis

Anmeldungen bis Dienstagmittag bei Elisabeth Beer, Mobile 079 195 95 00.

Wir freuen uns auf eine fröhliche Tischgemeinschaft!

RÜCKBLICKE

Teilnehmerrekord beim 6. Sing-Workshop
Auch der 6. Sing-Workshop war ein voller Erfolg. Sage und schreibe 69 An-meldungen gingen ein! Wir waren völlig überwältigt. Die erste Probe fand am 6. Januar im Saal vom Pintli in Zollbrück statt, da die Kirche Rüderswil, wegen des Sternsings belegt war. Die Pfrundscheune kam als Übungslokal aufgrund der Chorgrösse gar nicht mehr infrage. In diesem Jahr konnten wir zudem die Kirchgemeinde Gross-höchstetten als zweiten Partner gewin-nen, und so durften wir erstmals zwei Konzerte singen, eines in Rüderswil und eines in Zäziwil. Der Chor setzte sich zu 50% aus ständi-gen Mitgliedern von musiclight, zu 25% aus Teilnehmenden früheren Sing-Workshops und zu 25% aus neuen Sänger*innen im Alter zwischen 18 und 83 Jahren zusammen. Das war jeden Dienstagabend ein grosses Hallo in der Kirche. Wie schön ist es doch in der heutigen Zeit, sich «in echt» beim Singen zu begegnen und gemeinsame Zeit zu verbringen, in dieser immer virtuelleren Welt. 12 Lieder übers Fernweh wurden, in den von Martin Moser arrangierten Versio-nen altbekannter Songs, geübt und auch zwei Lieder aus dem letzten Sing-Work-shop übers Heimkommen und Heimat fanden in einer Zugabe den Weg noch-mals zurück ins Repertoire. Diese insge-samt 14 Lieder wurden in nur 12 Proben von uns Laien einstudiert. Welch reife Leistung! Das ist nur mit Begeisterung und Herzblut möglich und das konnte man bei den beiden Konzerten in Rüderswil und Zäziwil deutlich spüren. Mit grossem Fingerspitzengefühl führte uns Roger Schmidt durch die beiden Konzerte. Das Publikum dankte uns an beiden Abenden mit grossem und emotionalem Applaus. Es bleibt nur noch eines: Danke zu sagen. Danke den Kirchgemeinden Rüderswil und Grosshöchstetten für ihre materiel-le und finanzielle Unterstützung, danke den Sigristen und dem Deko-Team. Danke dir, Roger, für die wunderbare Moderation. Danke dir, Anja, für deine grossartige Unterstützung bei allem, was es zu organisieren, zu unterstützen und zu diskutieren gab. Danke allen Konzert-besuchenden.

GEMEINNÜTZIGER FRAUENVEREIN RÜDELSWIL

Mittwoch, 6. und 20. Mai, ab 8.30 Uhr bis 11.00 Uhr in der Pfrundscheune Rüderswil
Treffpunkt Rüderswil
«zäme si, plaudern, öppis trinke u chli öppis schnouse»

Samstag, 9. Mai, 9.00 Uhr bis 11.30 Uhr, Brockenstube im Schutz-raum beim Schulhaus Rüderswil.

Dienstag, 19. Mai, 19.30 Uhr bis 21.00 Uhr
Wechseljahre – natürlich begleiten
Vortrag: Die Wechseljahre lassen sich mit natürlichen Mitteln aus der Drogerie sanft begleiten.
Ort: Sternen Neumühle, Zollbrück
Leitung: Team der Drogerie Wyss
Anmelden: info@wydrog.ch

Mittwoch, 27. Mai, 19.00 Uhr bis 22.00 Uhr
Töpfern an der Mini-Töpferscheibe
Ort: Atelier Solea, Zollbrück
Leitung: Tamara Wüthrich
Anmelden: kurse@frauenverein-ruederswil.ch

Freitag, 5. Juni, 18.30 Uhr
Sommerdrinks selber mixen im Mix-Workshop
Ort: Aemme Getränke, Ramsei
Leitung: Dominik Berger
Anmelden: kurse@frauenverein-ruederswil.ch

Und vor allem: Danke allen Sängerinnen und Sängern! Es war unglaublich toll, mit euch zusammenarbeiten zu dürfen, und ich freue mich darauf, wieder gemeinsam mit euch zu singen!

MARTIN MOSER

Goldene Konfirmation
Am Sonntag, 29. März 2026, durften wir in der Kirche Rüderswil 14 goldene Konfirmanden begrüssen und willkom-men heissen. In diesem Gottesdienst, am Palmsonn-tag, also 50 Jahre nach der offiziellen Konfirmation, hat Felix Schranz anhand einer Filmpräsentation gezeigt, was sich 1976 Goldiges zugetragen hat. Eine Goldmedaille erhält man, wenn man besser oder schneller ist als alle ande-ren. So durften wir die Fahrt zu olympi-schem Gold im Riesenslalom von Heini Hemmi mitverfolgen. Denkwürdig war auch der Schweizermeistertitel im Hockey der Langnau Tigers, der mit grossem Jubel gefeiert wurde. Beim Lied «Djambo Djambo» von Peter, Sue und Marc kamen ebenfalls Erinne-rungen an frühere Zeiten auf. Sehr einfühlsam und gekonnt führte Felix Schranz durch den Gottesdienst, unter dem Titel «Zukunft und Hoff-nung». Was in der heutigen Weltlage einer besonderen Bedeutung zukommt – dass der Glaube der tragende Grund ist, für das, was man hofft: im Vertrauen zeigt sich das, was man noch nicht sieht. Der Herr habe Gedanken des Friedens und nicht des Leidens über uns und gebe uns Hoffnung und Zukunft.

Im KUW-Unterricht der 4. Klasse, welche in 5 Jahren konfirmiert und somit in 55 Jahren zur goldenen Feier eingeladen sind, wurde das Thema «Segen» be-handelt. Felix Schranz konnte allen Teilnehmern einen individuellen Segens-spruch, den die Schüler selbst verfasst und schön verziert haben, überreichen. Im Gedenken an die drei Verstorbenen und ihre Hinterbliebenen wurde eine Kerze angezündet. Die Jodler Gruppe «Bärgbure Ranflüh» sorgte mit ihren passenden Liedern für einen feierlichen Rahmen. Ein kleiner Text aus einem der Lieder: «Schenk mir keine goldene Uhr und keinen teuren Ring, mit all dem noblen Zeugs, da hab ich nichts im Sinn. Schenk mir ein nettes Wort und ein bisschen Zeit für Gemütlichkeit, da hab ich mehr davon. Mit ein bisschen Freundlichkeit fängt so vieles an...» Das haben wir uns zu Herzen genom-men und im Anschluss der Predigt, in der Pfrundscheune bei einem «Apèro riche» und feiner Torte auf ein schönes Miteinander angestossen. Die Teilneh-menden haben die Gelegenheit wahrge-nommen zu guten Gesprächen, Erin-nerungen an frühere Zeiten und die gemütliche Stimmung genossen. Dort kamen wir nochmals in den Ge-nuss von einigen Liedern der Jodler Gruppe «Bärgbure Ranflüh». Im Namen des Kirchgemeinderates danken wir allen, die zu diesem feierli-chen Anlass beigetragen haben.

THERESE LEHMANN



KONFIRMATION

Die folgenden Jugendlichen werden am Sonntag, 10. Mai in der Kirche Rüderswil konfirmiert:

Aeschlimann Jan Dennis	Röthlisberger Jana
Aeschbacher Anja	Scheerle Jérôme
Bieri Jonas	Schneider Lars
Burger Jeanine Samira	Stettler Selina
Egli Jan	Tüscher Lisa
Galli Joana	Wüthrich Dominic
Gerber Janis	Wüthrich Niklas
Liechti Maria	



Signau

www.kirchgemeinde-signau.ch

Kirchgemeindepräsidentin
Lisabeth Steiner, Mobile 079 665 12 05

Kirchgemeindesekretärin/KUW-Koordinatorin
Heidi Berger, Mobile 079 458 95 20, sekretariat@kirchgemeinde-signau.ch

Pfarramt
Pfr. Stephan Haldemann, Telefon 034 497 11 63, pfarramt-signau@bluewin.ch

Redaktion der Gemeindeseite: Pfr. Stephan Haldemann

GOTTESDIENSTE

Freitag, 1. Mai, 10.00 Uhr
Wärchtigs-Andacht
in der Alterssiedlung Signau
mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 3. Mai, 9.30 Uhr
Gottesdienst
mit Pfr. Stephan Haldemann
Im Anschluss Kirchenkaffee

Sonntag, 10. Mai, 9.30 Uhr
Muttertags-Gottesdienst
mit Pfr. Stephan Haldemann

AUFFAHRT, 14. Mai, 10.00 Uhr
Bergpredigt auf dem Oberrainsberg mit Taufen
mit Pfr. Stephan Haldemann
(Bei schlechtem oder unsicherem Wetter findet der Gottesdienst – ebenfalls um 10.00 Uhr – in der Kirche Signau statt!)

Sonntag, 17. Mai
Kein Gottesdienst in Signau
Wir verweisen auf die Gottesdienste in der Region

Sonntag, 24. Mai, 9.30 Uhr
PFINGSTEN – Volkstümlicher Gottesdienst mit Taufe und Abendmahl
mit Pfr. Stephan Haldemann
Musikalische Mitwirkung: Trachten-gruppe Schüpbach / Jürg Wenger, Orgel

Sonntag, 31. Mai
Kein Gottesdienst in Signau – gemeinsamer Gottesdienst in der Kirche Eggwil

Samstag, 6. Juni, 12.30 Uhr
Trauung Graf
mit Pfr. Stephan Haldemann

Sonntag, 7. Juni, 9.30 Uhr
Gottesdienst mit Taufe
mit Pfr. Stephan Haldemann
Musikalische Mitwirkung: Jodlerklub Farnbüelglöggli Schachen

VERANSTALTUNGEN



Bergpredigt an Auffahrt
Wir freuen uns sehr, auch dieses Jahr an **Auffahrt (Donnerstag, 14. Mai)** bei Fam. Fankhauser auf dem Oberrains-berg einen Gottesdienst in der freien Natur feiern zu können. Mit Euch allen hoffen wir auf einen sonnigen Auffahrtstag. Der von Pfr. Stephan Haldemann geleitete Gottesdienst mit mehreren Taufen beginnt wie gewohnt um 10.00 Uhr, Sitzgelegenheit ist vorhanden. Bei schlechtem oder unsicherem Wetter findet der Gottesdienst – ebenfalls um 10.00 Uhr – in der Kirche Signau statt!

JUGEND



Ein kleiner Kartengruss aus dem «coolen» Konflager 2026...

KIRCHLICHE HANDLUNGEN



Taufen
19. April:
Livio Gerber, obere Hülisegg, Eggwil
Lars Stauffer, Dorfstrasse 25, Signau

«Von allen Seiten umgibst Du mich, Gott, und hältst Deine Hand über mir!»

PSALM 139,5

Amtswochen
Während der hier (und jeweils auch im Anzeiger Oberemmental) publizierten Amtswochen geht es in erster Linie um die Beerdigungen; dafür ist immer derjenige Pfarrer zuständig, in dessen Amtswoche der Beerdigungstag fällt.

16. April–21. Juni:
Pfr. Stephan Haldemann
Telefon 034 497 11 63
Mobile 079 777 30 54

22. Juni–5. Juli:
Pfr. Klaus Stoller
Mobile 079 334 01 42

6. Juli–30. August:
Pfr. Stephan Haldemann
Telefon 034 497 11 63
Mobile 079 777 30 54

SENIOREN



MEMORY-Club (Gedächtnistraining für Senioren)
Der MEMORY-Club, in welchem wir unser Gedächtnis spielerisch trainieren können, trifft sich auch im 2026 wieder. Bestimmt werden wir an dieser Zusammenkunft in unserer Gruppe (zu welcher natürlich jederzeit immer wieder neue Gesichter hinzustossen dürfen) die eine oder andere lustige Übung für unsere geistige Fitness und Beweglichkeit machen können. Der nächste MEMORY-Club findet statt **Freitag, 22. Mai**, wie gewohnt um 10.00 Uhr im Gemeinschaftsraum der Alterssiedlung Signau.

Weitere Zusammenkünfte 2026:
19. Juni / 24. Juli / 28. August / September: Kein Memory-Club / 30. Oktober / 27. November / Dezember: Kein Memory-Club

Ausblick Seniorenferien 2026
Wir werden unsere diesjährigen Ferientage vom **Montag, 31. August bis Freitag, 4. September** im schönen Badenweiler in Deutschland verbringen. Wir freuen uns schon heute auf eine fröhliche, grosse Gruppe, mit welcher wir bestimmt eine unbeschwerte und zufriedene Ferienwoche im sogenannten Markgräflerland verbringen dürfen. Nähere Informationen sind wie gewohnt bei Pfr. Stephan Haldemann erhältlich. Erste Anmeldungen sind übrigens bereits eingetroffen!

MITTEILUNGEN



«reformiert.»-Abonnement
Liebe Gemeindeglieder,

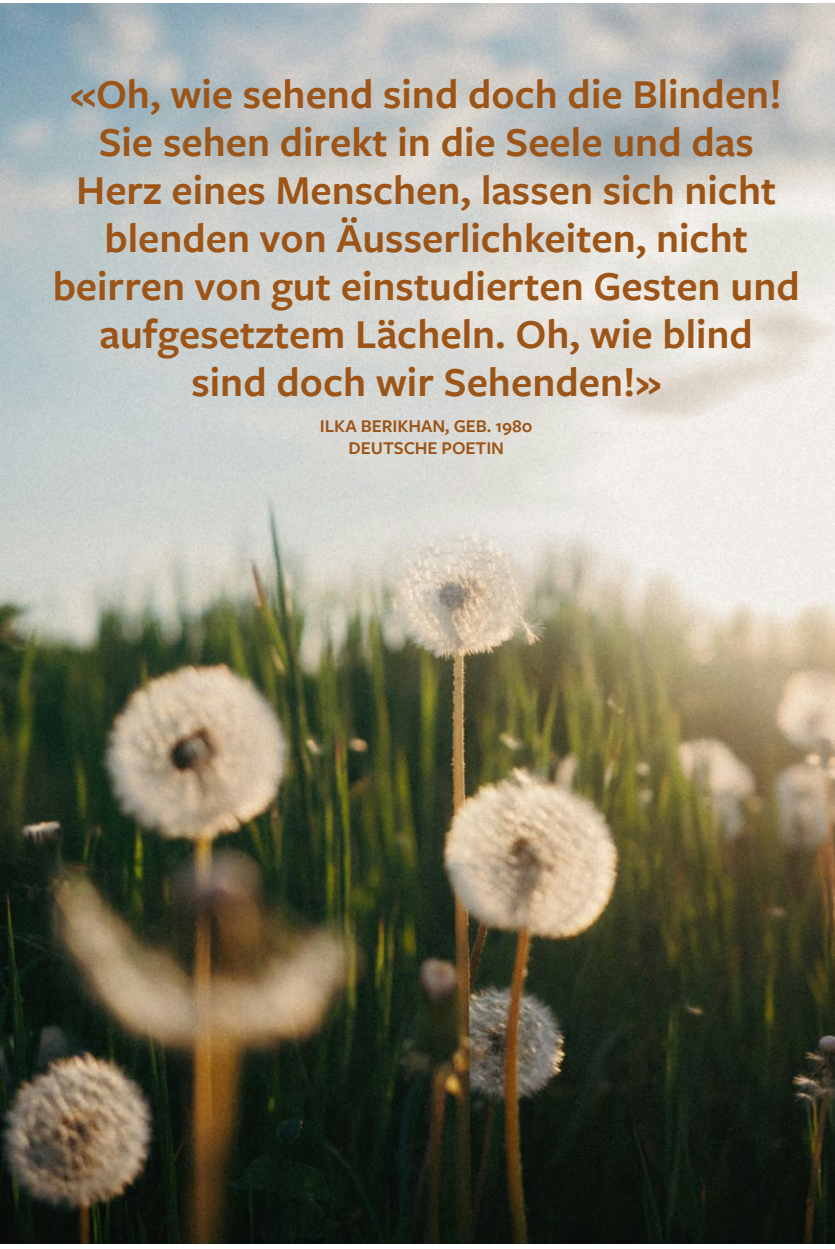
aufgrund eines Missverständnisses lag der letzten Ausgabe des «reformiert.» kein Einzahlungsschein für das (wie immer an und für sich freiwillige) Abonnement bei, wofür wir uns entschuldigen möchten. Nun sollte es in der Mai-Ausgabe geklappt haben, verbunden mit der freundlichen Bitte um rege Benützung. Wir danken allen ganz herzlich, die unsere Gemeindeseite und somit auch den ganzen regionalen Bogen der Kirchgemeinden des Oberemmentals im «reformiert.» auf diese Weise unterstützen. Und wir freuen uns über alle, die es neu tun wollen und so mithelfen, den immer wieder doch relativ hohen Fehlbetrag zu Lasten der Kirchgemeinde-Kasse etwas abzuschwächen.

Bitte benützen Sie den (hoffentlich dieses Mal...) beigelegten Einzahlungsschein. Der Richtpreis beträgt CHF 20.–, «aufgerundete» Mehrbeträge werden natürlich immer sehr dankbar entgegengenommen!

KIRCHGEMEINDERAT UND PFARRAMT



Besuchsdienst Signau
Begegnungen zwischen Menschen lassen Beziehungen wachsen. Menschen erfahren, dass sie von anderen wahrgenommen werden, sie spüren echte Anteilnahme an ihrem (vielleicht nicht immer leichten) Leben, erleben Mitmenschlichkeit und tätige Nächstenliebe. All dies leisten diejenigen Besucherinnen, welche im aktiven Besuchsdienst der Kirchgemeinde Signau mitmachen. Wer weiss, vielleicht gibt es ja das eine oder andere Gemeindeglied, das sich in unserem Besuchsdienst auch engagieren möchte? Wir sind insbesondere auf der Suche nach Männern, die in unserem Besuchsdienst mitmachen wollen! Meldet Euch bei Pfr. Stephan Haldemann, Tel. 034 497 11 63. Wir nehmen auch Meldungen entgegen von Gemeindegliedern aus Signau und Schüpbach, welche gerne von jemandem besucht werden möchten. Die nächste Zusammenkunft der Besuchenden findet am **Donnerstag, 30. April** um 19.00 Uhr im Pfarrhaus statt.



ILKA BERIKHAN, GEB. 1980
DEUTSCHE POETIN



Filmnacht in der Kirche
Auch dieses Jahr wird in unserer Kirche wieder die beliebte Filmnacht durchgeführt, am **Freitag, 29. Mai**. Es gibt natürlich wieder Popcorn, Glace und Getränke für alle. Der Eintritt zur Filmnacht ist auch immer noch gratis! Der erste Film beginnt um 18.30 Uhr, der zweite dann um 21.00 Uhr.

Programm:
18.30 Uhr: «Das Streben nach Glück»
San Francisco Anfang der 1980er: Chris Gardner (Will Smith) hat ständig Streit mit seiner Frau. Anstoss des Disputs ist immer wieder das wenige Geld der Familie. Sein kleiner Sohn lebt mitten drin im emotionalen Chaos. Die Mutter verlässt schliesslich die Familie, und

durch Zufall erhält der Vater die Möglichkeit, bei einem angesehenen Börsenmakler ein Praktikum zu machen, das allerdings unbezahlt ist und die Geldnotlage also auch nicht verbessert. Aber die Chance auf eine Übernahme nach dem Praktikum hält Chris bei der Stange, Hauptantrieb ist für ihn dabei nicht sein eigenes Wohl, sondern das Wohlergehen seines Sohnes.

21.00 Uhr: «Toskana»
Ein erfolgreicher und preisgekrönter Koch wird mit einer unangenehmen Aufgabe betraut: Er soll in die Toskana reisen und das Anwesen seines Vaters verkaufen und dessen Geschäfte abwickeln. Widerwillig begibt sich der Star-Koch auf die Reise in die sonnige Region Italiens und macht eine unerwartete Bekanntschaft mit einer einheimischen Frau, die in ihm ein Gefühlschaos auslöst. Je näher sich die beiden Unbekannten kennenlernen, umso mehr öffnet er sich für neue Impulse, kulinarische Geheimnisse und wahre Gefühle. Der Zauber unter dem Himmel der Toskana bringt ihn dazu, seine Einstellungen zur Liebe und zum Leben zu überdenken.